

Pressemitteilung

Gießen, 25.08.2022

Studentenwerk muss Preise in den Mensen anpassen *Beilagen, Pastagerichte und Salatbowls werden teurer*

(EMM) Aufgrund von Preissteigerungen im Lebensmittelbereich muss das Studentenwerk Gießen zum 1. September 2022 Preisanpassungen für einen Teil seines Speisenangebotes in Mensen und Cafeterien vornehmen. Die Einkaufspreise für häufig eingesetzte Artikel sind seit Jahresbeginn teilweise exorbitant gestiegen: Mehl kostet jetzt 38 Prozent mehr, Vollkorn-Spaghetti 46 Prozent, das Frittierfett für die bei Studierenden äußerst beliebten Pommes 30 Prozent, die Butter schlägt gar mit 111 Prozent mehr zu Buche. Weitere Steigerungen sind durch die Lieferanten bereits angekündigt.

„Uns ist klar, dass die aktuellen Preissteigerungen in vielen Bereichen des Lebens für Studierende belastend sind. Daher haben wir versucht, Preisanpassungen so lang es eben geht zu vermeiden“, so Geschäftsführer Ralf Stobbe. „Leider können wir die auch für uns stark gestiegenen Lebensmittel-Einkaufspreise sowie die neu erhobenen Energiekosten-Zuschläge unserer Lieferanten nicht mehr länger vollständig kompensieren und müssen sie teilweise an die Studierenden weitergeben. Wir tun das so moderat wie möglich, damit die Studierenden sich auch weiterhin täglich gut und günstig in der Mensa verpflegen können.“

Konkret bedeutet das Folgendes: Die Festpreise für Beilagen und Desserts in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks steigen um jeweils 10 Cent. Eine Schale Kichererbsensalat, Ratatouillegemüse oder Schokopudding kostet dann z. B. statt 60 Cent 70 Cent. Pommes frites sind künftig für 80 Cent statt für 70 Cent pro Schale zu haben, gebratene frische Champions für 1,10 Euro statt für 1 Euro pro Schale.

Die Preise für einen Teller Pasta steigen um jeweils 20 Cent – je nach gewählter Sauce kostet das Hauptgericht dann zwischen 2,20 und 2,40 Euro. Angepasst werden müssen auch die Preise für Salatbowls von 2,70 Euro auf 3,20 Euro und für Feel-good-Bowls von 3,20 Euro auf 3,80 Euro. Die angegebenen Preise gelten für Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule

Fulda. Hochschulbedienstete und externe Gäste zahlen Aufschläge auf die auch weiterhin subventionierten Preise für Studierende.

Die Speisepläne mit Information zum tagesaktuellen Angebot und den Preisen sind über die mobil optimierte Website www.studentenwerk-giessen.de/speiseplaene abrufbar.

Hintergrundinformationen über das Studentenwerk:

Das Studentenwerk Giessen bietet den rund 54.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität Giessen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda umfassende Serviceleistungen vor und während ihres Studiums. Es gewährleistet, dass Studierende preiswerten Wohnraum finden und hält selbst 3.402 Wohnheimplätze an den Hochschulstandorten Giessen, Friedberg und Fulda bereit. Studierende erhalten beim Studentenwerk zudem umfassende Beratung, z.B. zu Möglichkeiten der Studienfinanzierung (BAföG, Stipendien, Studienkredite), aber auch eine allgemeine Sozialberatung. An allen Hochschulstandorten sorgen wir mit unserem gastronomischen Angebot außerdem dafür, dass Studierende sich für den Hochschultag verpflegen können. Um optimale Arbeitsabläufe und damit bestmögliche Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, ist unser Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Ansprechpartnerin für diese Pressemitteilung:

Eva Mohr
Leitung Unternehmenskommunikation
Studentenwerk Giessen
Otto-Behaghel-Straße 23-27
35394 Giessen
Telefon: 0641 40008-131
E-Mail: eva.mohr@studentenwerk-giessen.de

www.studentenwerk-giessen.de
www.facebook.com/studentenwerk.giessen
www.instagram.com/stwgiessen
www.twitter.com/stwgiessen